



biodynamische Qualität

## Checkliste und Ablaufplan „Zukunft säen!“

Wir bieten Ihnen hiermit eine Checkliste zur Organisation und Durchführung der Aktion „Zukunft säen!“ an, damit Sie und Ihre Gäste einen reibungslosen, erfolgreichen Tag verbringen können.

### Grundlegende Fragen

- Sie möchten sich aktiv und öffentlichkeitswirksam für eine Landwirtschaft ohne Agrogentechnik einsetzen? Sie interessieren sich für die biodynamische Getreidezüchtung?
- Sie sind als Organisator/in von „Zukunft säen!“ überzeugt und haben ein tatkräftiges Team, z.B. Mitarbeiter/-innen, Familie, Freunde/innen, das Sie unterstützt?
- Ihnen steht eine Teil-Parzelle von 0,2 -0,3 ha zur Verfügung, auf der das „Zukunft säen!“ stattfinden kann? Im besten Fall ist die Fläche vom Hof aus zu Fuß zu erreichen, ansonsten müssen Sie einen Transport der SäerInnen zum Acker anbieten.
- Sie sind bereit die Kosten für das Saatgut und für ein ev. stattfindendes Rahmenprogramm (ein kleinen Imbiss / Getränke) zu übernehmen?
- Möchten Sie die Aktion im Rahmen Ihres Hoffestes durchführen oder planen Sie ein separates Fest? Das Säen an sich braucht nicht viel Zeit, deshalb ist es um so schöner mit einem gemütlichen Teil zu enden.
- Zeitraum für die Herbstsaat ist Mitte September bis Ende Oktober – je nach Standortbedingung.

### Leistungen des Verbandes:

Der **Demeter e.V.** mit Unterstützung der Landesarbeitsgemeinschaften stellen Ihnen folgende Materialien kostenfrei zur Verfügung:

- Beratung bezüglich Veranstaltungsmanagement
- Unterstützung bei der Saatgutbeschaffung
- T-Shirts mit dem Logo „Zukunft säen!“ für die Helfer/innen
- Saatgutbehälter mit dem Logo „Zukunft säen!“ für die Säer/innen
- eine wetterfeste Plane mit dem Logo „Zukunft säen!“, auf der die SäerInnen unterschreiben können
- Informationsmaterial über Demeter
- Hintergrundpapier zur Landwirtschaft ohne Agrogentechnik.
- 200 Exemplare eines bundesweiten Flyer, die sich auch als Plakate verwenden lassen.
- Bei Bedarf: Blanco-Druckvorlagen für eigenes Werbematerial
- Demeter-Blanco-Pressemitteilungen zur Ankündigung in der regionalen Presse

**Bitte beachten Sie, dass die Meldefrist für eine Aktion im Herbst bereits der 01.08.2010 ist.**

[www.avenirse.ch](http://www.avenirse.ch)

**ZUKUNFT SÄEN!**

#### Bis zum 01.08.2010:

- Sie nehmen Kontakt zum Demeter e.V. auf: Heike Lorenz, Brandschneise 1, 64295 Darmstadt, 06155-846928, heike.lorenz@demeter.de. Der Verband arbeitet eng mit den schweizer Initiative zusammen und koordiniert die deutschen Veranstaltungen.
- Hier erhalten Sie nähere Informationen zum Bezug von Saatgut aus biodynamischer Züchtung, Informationsmaterial und klären erste Fragen.
- Sie überlegen, ob es Kooperationspartner für die Aktion in Ihrem Umfeld gibt, z.B. andere (umwelt-) politische Initiativen (z.B. gentechnikfreie Region, Slowfood, Umwelt- und Landwirtschaftsorganisationen), Kindergärten, Waldorfschulen, Naturkostläden, die Sie beliefern.
- **Sie klären ab, wer zu Beginn der Aktion eine öffentlichkeitswirksame Rede über gentechnikfreie Lebensmittel und den Wert des gemeinsamen Säens halten kann - am besten mit politischem Bezug, Sprechen Sie dazu Personen des öffentlichen Lebens, z.B. Bürgermeister, Verbandsvertreter etc. an.**
- Sie legen bereits jetzt die Parzelle, auf der die Aktion stattfinden soll, fest.
- Sie stimmen intern den Termin der Veranstaltung ab, melden uns diesen bis zum 01.08.09 und zeichnen mit uns eine Mitmach - Vereinbarung.

#### Anfang September 2010:

- Sie erhalten den bundesweiten Flyer zum Verteilen oder erstellen anhand der Blanco-Druckvorlage des Verbandes eigenes Werbematerial.
- Sie verteilen Handzettel im Laden und über Abo-Kisten, hängen Plakate auf, kündigen die Aktion auf Ihrer Internet-Seite an und informieren Ihr Umfeld.
- Sie laden gezielt weitere Persönlichkeiten, Organisationen, Unternehmen, Vereine ggf. auch schriftlich ein.
- Sie kümmern sich um das Saatgut aus biodynamischer Züchtung, z.B. anhand des Bestellformulars, das Sie von uns im August erhalten können.

#### Mitte September 2010

- Sie klären ab, wer das Säen anleiten kann.
- Leihen Sie sich ein Megaphon aus, dann kann auch jeder alles verstehen.
- Sie überlegen, welche Snacks und Getränke Sie Ihren Gästen reichen wollen, legen den Ort für den Imbiss fest und klären ab, wer dies organisiert. Sind Biertische, Geschirr, Gläser, Servietten vorhanden? Gibt es einen regensicheren Unterstand?
- Klären Sie für alle Fälle mit der Betriebshaftpflichtversicherung, ob Schadensfälle auch bei den externen Helfern abgedeckt sind.

#### Drei Wochen vorher

- Sie passen die Demeter-Blanco-Presseerklärung an Ihre individuelle Situation an und versenden ihn an die lokale Presse. Nutzen Sie auch die Hintergrundinfos von Demeter.
- Sie rühren weiter in der Werbetrommel und verteilen Flyer und Plakate.

#### Eine Woche vorher

- Sie klären mit Ihrer Familie und den Mitarbeitern die Zuständigkeit.
- Wo ist der Fotoapparat und die Videokamera? Wer filmt und fotografiert?
- Unbedingt bei den Medien nachtelefonieren, ob jemand kommen kann oder ein kleiner eigener Bericht mit Foto erwünscht ist.
- Sie nehmen zu dem Redner Kontakt auf und besprechen mit ihm die Details. AgroGentechnik-Hintergrundinfos erhalten Sie bei Heike Lorenz
- Sie erledigen die letzten Einkäufe.

#### Ein Tag vor der Aktion

- Sie bereiten das Saatbett her.

#### Am Tag der Aktion

- Sie stehen auf und freuen sich auf den Tag, auf die Gäste und auf das „**Zukunft säen!**“
- Sie stellen Snacks, Getränke, Mülleimer etc. bereit. Für alle Fälle nehmen Sie einen Verbandskasten mit Desinfektionsmittel und Pflaster mit.
- Sie und Ihr Team schlüpfen in die „**Zukunft säen!**“-T-Shirts.
- Sie platzieren die Saatgutbehälter, die Plane und das Saatgut am Feldrand. Am besten einen Biertisch mitnehmen. Sie legen das Demeter-Infomaterial aus.
- Sie begrüßen Ihre Gäste, gehen gemeinsam zum Feld. Helfer/innen warten bereits und verteilen das Saatgut in den Saatgutbehältern an die SäerInnen. Alle SäerInnen platzieren sich gleichmäßig am Rand des Feldes und spüren die Kraft, die entsteht. Eine ergreifende Rede stimmt die Säer/innen ein und sie werden angeleitet langsam in einer Reihe mit der typischen Handbewegung das Getreide gleichmäßig und rhythmisch auszusäen. Dabei ist es wichtig, dass jedeR weiß, wie breit er säen darf. Um eine gleichmäßige Saat zu erreichen, ist es wichtig, dass die SäerInnen aufeinander achten.
- Bei einem kleinen Snack und Getränk haben sich Ihre Gäste bestimmt noch einiges zu erzählen.
- Sinnvoll ist die Organisation eines politischen Rahmenprogramms, mit Filmvorführung, Ansprache, Infotafel, Podiumsdiskussion
- Sie können auch weitere Termine für gemeinsame Feldbegehungen in den nächsten Wochen und zur gemeinsamen Ernte festlegen.

#### Nach der Aktion

- Sie schicken der Presse Fotos und einen kleinem Bericht über die Aktion zu.
- Sie stellen Fotos und Filme auf Ihre Homepage und stellen diese dem Demeter e.V. und Ihren Kooperationspartner zur Verfügung.
- Sie schicken einen kurzen Bericht an den Demeter e.V. zur Veröffentlichung auf der Internetseite von „**Zukunft säen!**“ zu.
- Sie informieren uns über den Fortgang vor Ort: Entwicklung „Gentechnikfreier Region“, weitere Anti-Gentechnik-Veranstaltungen, Feldbegehungen

**Viel Spaß und einen tollen Tag!!!**

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne Frau Heike Lorenz zur Verfügung:  
Brandschneise 1, 64295 Darmstadt  
Telefon: 06155-8469-28  
heike.lorenz@demeter.de